I. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Geschäftsverlauf

Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit des Unternehmens liegt in dem Betreiben eines Hotelbetriebes.

Das Unternehmen besteht aus sechs Betrieben:

1. WILFINGER Ring Bio Hotel Hartberg
2. WILFINGER Kur- & Thermenhotel Bad Waltersdorf
3. WILFINGER Feriendorf Bad Waltersdorf
4. Schutzhütte Masenberg
5. Ring-Zentrum Hartberg

Der Hauptstandort sowie die Geschäftsleitung des Unternehmens befinden sich in Hartberg-Umgebung. Die weiteren Betriebsstätten befinden sich in 8271 Bad Waltersdorf.

Das WILFINGER RING BIO HOTEL in Hartberg wird als Kurhotel für Privatgäste geführt - im WILFINGER BIO-THERMEN-HOTEL Bad Waltersdorf besteht ein Direktverrechnungsabkommen mit dem Hauptverband der Österr. Sozialversicherungsträger und im WILFINGER THERMAL BIODORF Bad Waltersdorf werden Ferienhäuser- und Wohnungen angeboten. Das WILFINGER BIO-THERMEN-HOTEL in Bad Waltersdorf erwirtschaftet die maßgeblichen Ergebnisbeiträge.

Das Unternehmen erzielte im Berichtsjahr 2024 einen Umsatz von EUR 11 098 103,32, was eine Umsatzsteigerung gegenüber dem vorangegangenen Jahr von 10,6 % bedeutet.

Ein Nächtigungszuwachs sowie eine Preiserhöhungen haben sich bisher positiv auf das Ergenis ausgewirkt.

Das Ergebnis vor Steuern betrug im laufenden Wirtschaftsjahr EUR 866 555,34 und das Jahresergebnis EUR 674 287,55. Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages errechnet sich somit ein Bilanzergebnis per 31.12.2024 von EUR 3 432 825,35.

Rauch Wirtschaftstreuhand GmbH
Steuerberatung

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

Rentabilitätskennzahlen

		2024	2023
Umsatzrentabilität in %:	EGT x 100 / Umsatz (inkl. BV)	7,81 %	0,42 %
Eigenkapitalrentabilität in %:	EGT x 100 / ∅ Eigenkapital	25,01 %	1,38 %
Gesamtkapitalrentabilität in %:	(EGT + FK-Zinsen) x 100 / ∅ Gesamtkapital	10,58 %	1,79 %

Die **Umsatzrentabilität** besagt, wie viele Prozente des Umsatzes inklusive Bestandsveränderung als Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit verbleiben.

Die **Eigenkapital- und die Gesamtkapitalrentabilität** geben die Verzinsung des Eigen- bzw. des Gesamtkapitals an.

Vermögenslage

		2024	2023
Eigenmittelquote:	Eigenkapital x 100 / Gesamtkapita	37,35 %	36,93 %
Verschuldungsgrad in %:	Σ Fremdkapital x 100 / Σ Passiva	61,29 %	61,94 %
Anlagendeckungsgrad I in %:	Eigenkapital x 100 / Anlagevermögen	48,58 %	47,51 %

Die Eigenmittelquote gibt an, in welchem Ausmaß (zu Buchwerten) sich der Eigentümer selbst am Risiko und an der Finanzierung beteiligt.

Der Verschuldungsgrad gibt an, zu wie vielen Prozenten das Unternehmen fremdfinanziert ist.

Der Anlagendeckungsgrad gibt das Verhältnis zwischen Eigenkapital und Anlagevermögen an. Der Anlagendeckungsgrad sollte über 100 % liegen, da das langfristige Vermögen auch langfristig finanziert werden sollte.

Rauch Wirtschaftstreuhand GmbH
Steuerberatung

Finanzlage

		2024	2023
Working Capital (in TEUR):	Σ kfr. Aktiva - Σ kfr. Passiva	-1.321	-831
Working Capital Ratio:	Σ kfr. Aktiva / Σ kfr. Passiva	0,58	0,63

Das Working Capital stellt das kurzfristige Finanzierungspotential dar. Das Working Capital steht zur Deckung der durch die Geschäftstätigkeit bedingten Baraufwendungen zur Verfügung.

Das Working Capital Ratio stellt das Verhältnis von kurzfristigen Aktiva zu kurzfristigen Passiva dar.

Die Kapitalflussrechnung zeigt folgende Entwicklung:

Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	TEUR	1 730
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	TEUR	-1 683
Netto-Geldgluss aus der Finanzierungstätigkeit	TEUR	-41
Aufbau (+) / Abbau (-) liquider Mittel gem. § 224 UGB	TEUR	6

II. Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Tendenzelle Entwicklung von Umsatz und Ergebnis

Die betriebswirtschaftlichen Auswirkungen für den Zeitraum 01.01.2025 bis 30.09.2025 zeigen eine Umsatzsteigerung iHv rd. 6,50 % gegenüber dem Vergleichszeitraum im Vorjahr. Dadurch konnten die Kostensteigerungen abgefedert werden und das Ergebnis bis September 2025 im Vergleich zum Vorjahr beinahe gehalten werden.

Wie sich die Inflation sowie die unsichere internationale Lage auf die künftigen Nächtigungszahlen auswirken, ist schwer vorhersehbar. Das Unternehmen selbst wird in Bezug auf die Kostensteigerungen versuchen, weiterhin Einsparungen zu treffen.

Im Hinblick auf die generellen Veränderungen in der Gesundheitshotellerie bzw. Kurlandschaft und den steigenden Anforderungen seitens der Versicherungsträger an die Vertragspartner ist es noch mehr notwendig, durch ständige Investitionen, Verbesserungen und Verschönerungen die Häuser zukunftsfit und konkurrenzfähig zu halten.

Aufwendungen vor allem in die Mitarbeiter:innen-Akquise, in ständige (behördliche) Kontrollen und Überprüfungen und Investitionen in die Nachhaltigkeit (Stichwort Klimaschutz/ökologisches Heizen, Stromgewinnung etc.) stellen zukünftig eine große Herausforderung auf der Kostenseite und damit auf das Erzielen eines zufriedenstellenden Ergebnisses dar.

Rauch Wirtschaftstreuhand GmbH
Steuerberatung

III. Forschung und Entwicklung, Zweigniederlassungen

Forschung und Entwicklung wird im Unternehmen nicht durchgeführt.

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

IV. Risikoberichterstattung, Finanzinstrumente

Dem Ausfallsrisko von Forderungen wird durch ein entsprechendes Mahnwesen sowie durch Kundenanzahlungen entgegengewirkt.

Operative Risiken werden durch die Erstellung von monatlichen Ergebnisberichten kontinuierlich überwacht.

Zusätzlich wurde auch ein entsprechendes Controlling-Tool zur schnelleren Reaktion auf zukünftige Nächtigungsschwankungen installiert.

Sicherungsgeschäfte mittels derivative Finanzinstrumumente bestehen nicht.

Die weitere Beeinflussung der Umsatzentwicklung des Wirtschaftsjahres 2025 durch die Auswirkungen der aktuellen Inflation lassen sich schwer abschätzen. Sofern die weitere Entwicklung es erforderlich macht, würde die Gesellschaft weiterhin versuchen entsprechende risikomindernde und kostensparende Maßnahmen zu ergreifen, um den Preissteigerungen beim Energie-, Waren- und Personalaufwand entgegenzuwirken.

Hartberg am 03.12.2025



Datum, Unterschrift des Geschäftsführers/
der Geschäftsführer